

Praxis-Workshop-Reihe

KMU-Klimamanager:in

Mit Management zur Klimastrategie



**KLIMA
BÜNDNIS**
OBERÖSTERREICH



LAND
OBERÖSTERREICH



KMU-Klimamanager:in

Mit Management zur Klimastrategie

Workshop-Reihe für kleine und mittlere Unternehmen (KMU), die Nachhaltigkeit systematisch verankern und eine Klimastrategie entwickeln möchten.

Steigende Anforderungen bei Energie, Klima, Lieferketten und Finanzierung machen strukturiertes Nachhaltigkeitsmanagement zunehmend zum Erfolgsfaktor. Die Workshop-Reihe zeigt praxisnah, wie Unternehmen ein **Umwelt- und Klimamanagement** aufbauen, Maßnahmen steuern und daraus eine **betriebliche Klimastrategie** entwickeln können. Themen wie Audit- und Zertifizierungspraxis, Nachhaltigkeitskommunikation und Green Finance ergänzen den integrierten Management-Ansatz.

Die Workshop-Reihe **KMU-Klimamanager:in** vermittelt verständlich und anhand konkreter Beispiele notwendige Werkzeuge, um Nachhaltigkeit im Betriebsalltag wirksam umzusetzen und die Wettbewerbs- und Zukunftsfähigkeit des Unternehmens zu stärken.

Zielgruppe: KMU und nicht CSRD-berichtspflichtige Unternehmen aus Oberösterreich sowie Klimabündnis-Betriebe, die Energie und Ressourcen einsparen, Treibhausgasemissionen reduzieren und eine Klimastrategie entwickeln möchten. Angesprochen sind Geschäftsführer:innen, Nachhaltigkeits-, Umwelt- und Energiebeauftragte, Standortverantwortliche sowie Mitarbeitende mit Aufgaben im Umwelt- und Nachhaltigkeitsmanagement.



LAND
OBERÖSTERREICH



Termine:

1. Modul: 02. Dezember 2026
2. Modul: 03. Februar 2027
3. Modul: 11. Februar 2027
4. Modul: 25. Februar 2027

jeweils 13:00 - 17:00 Uhr

Ort:

Wissensturm, Raum 15.04
Kärntnerstraße 26, 4020 Linz

Anmeldung & Rückfragen:

Christina Sammer, Klimabündnis OÖ
christina.sammer@klimabuendnis.at
+43 660 2698328

Kosten:

Die WS-Reihe wird als Pilotprojekt durch das Land OÖ gefördert. Je Teilnehmer:in fällt ein Selbstbehalt von 400 € (zzgl. 10% USt.) an.

Die Module im Überblick

Modul 1: Einstieg ins Klimamanagement

2. Dezember 2026, 13:00 - 17:00 Uhr

Inhalte:

Das Modul vermittelt die Grundlagen eines wirksamen Umwelt- und Klimamanagements sowie die Zusammenhänge zwischen Umweltmanagement, Klimastrategie und den Sustainable Development Goals (SDGs).

- Grundlagen des fortlaufenden Verbesserungsprozesses im Umweltmanagement
- Einbindung der SDGs in die Zielsetzungen
- Durchführung einer Umweltaspektanalyse anhand von Beispielunternehmen in Gruppenarbeit sowie Anwendung des KlimaTracker-Tools vom Klimabündnis zur strukturierten Erfassung, Bewertung und Dokumentation von Umweltaspekten
- Identifikation relevanter Klimathemen im eigenen Unternehmen als Vorbereitung auf das nächste Modul

Ziel des Moduls:

Die Teilnehmenden verstehen die Bedeutung eines systematischen Umwelt- und Klimamanagements und können Umweltaspekte mithilfe der erlernten Methode analysieren und bewerten.

Referent:innen:

- Andreas Karner, Bereichsleiter Energie & Umwelt | Geschäftsführer, ConPlusUltra FlexCo
- Christina Sammer, Klimabündnis OÖ

Die Module im Überblick

Modul 2: Erfahrungsaustausch & fortlaufender Verbesserungsprozess

3. Februar 2027, 13:00 - 17:00 Uhr

Inhalte:

Das Modul ermöglicht den Teilnehmenden einen praxisnahen Erfahrungsaustausch zu bestehenden Umwelt- und Klimamanagementstrukturen, relevanten Klimathemen sowie Zielen und Maßnahmen im eigenen Unternehmen. Ergänzend werden zentrale Methoden zur Weiterentwicklung des Managementansatzes vermittelt.

- Erfahrungsaustausch und Kurzpräsentationen der Teilnehmenden zum Status ihres Nachhaltigkeitsmanagements, Klimathemen, Zielen, Maßnahmen und Kommunikation
- Einführung in die Klimarisikoanalyse anhand eines Praxisbeispiels von TIGER Coatings
- Ziele, Maßnahmen und Kennzahlen im Umweltmanagement sowie Grundlagen interner Audits

Ziel des Moduls:

Die Teilnehmenden wenden die Grundprinzipien des Umwelt- und Klimamanagements auf ihr eigenes Unternehmen an, identifizieren relevante Klimathemen, Maßnahmen und Kennzahlen und entwickeln ein besseres Verständnis für die nächsten Schritte zur Umsetzung einer Klimastrategie.

Referent:innen:

- Christina Sammer, Klimabündnis OÖ
- Marielen Haider-Madl, Global Functional Leader Sustainability, TIGER Coatings

Die Module im Überblick

Modul 3: Einblick in die Audit- und Zertifizierungspraxis & Verbindung zur Klimastrategie

11. Februar 2027, 13:00 - 17:00 Uhr

Inhalte:

Das Modul zeigt, wie sich Umweltmanagementsysteme mit einer übergeordneten Klimastrategie verbinden lassen und gibt Einblicke in die praktische Umsetzung, Auditierung und Zertifizierung von Managementsystemen.

- Vom Umweltmanagement zur Klimastrategie
- Klimastrategie und Science Based Targets – Erfahrungen der Österreichischen Post AG
- Externe Audits & Erstzertifizierung bei Managementsystemen
- Podiumsdiskussion zu Managementsystemen in Unternehmen: Wege und Stolpersteine

Ziel des Moduls:

Die Teilnehmenden verstehen, wie ein Umweltmanagementsystem zur Umsetzung einer Klimastrategie beiträgt und können daraus konkrete Maßnahmen für das eigene Unternehmen ableiten. Sie erhalten einen praxisnahen Einblick in Auditierung und Zertifizierung und können die wesentlichen Schritte zur Einführung eines Umweltmanagementsystems einschätzen.

Referent:innen:

- Sandra Gottschall, Senior Consultant, ConPlusUltra FlexCo
- Daniel-Sebastian Mühlbach, Leitung Corporate Sustainability, Umwelt- und Fördermanagement, Österreichische Post AG
- Marina Paller, Leitende Umweltgutachterin & Lead Auditorin, TÜV SÜD Landesgesellschaft Österreich GmbH
- Christoph Schmuckermayer, Energiemanagementbeauftragter, Fronius International GmbH
- Klaus Wierer, Nachhaltigkeit und Wertpapiere | EMAS-Beauftragter, HYPO Oberösterreich

Die Module im Überblick

Modul 4: Kommunikation & Green Finance

25. Februar 2027, 13:00 - 17:00 Uhr

Inhalte:

Das Modul vermittelt Grundlagen glaubwürdiger Nachhaltigkeitskommunikation und gibt Einblicke in VSME-Reporting, ESG-Anforderungen von Banken und Green Finance.

- Nachhaltigkeitsleistungen und Klimaschutzmaßnahmen verständlich und glaubwürdig kommunizieren
- Greenwashing vermeiden: EmpCo und Anforderungen an die Nachhaltigkeitskommunikation
- VSME-Berichterstattung: Übersicht und relevante Entwicklungen
- ESG-Datenanforderungen von Banken, Risiken und Chancen durch Green Finance

Ziel des Moduls:

Die Teilnehmenden können Nachhaltigkeitsleistungen und Klimaschutzmaßnahmen zielgruppengerecht kommunizieren und kennen zentrale Anforderungen zur Vermeidung von Greenwashing. Sie verstehen, welche ESG-Daten für Banken relevant sind und wie Klimastrategien und Transformationspläne die Finanzierung beeinflussen können.

Referent:innen:

- Carina Amali, Nachhaltige Markenstrategie, Employer Branding & Green Skills, ADNEXO Agentur & Verlag
- Karin Traxler, Klimabündnis OÖ
- Lisa Wimmer, Nachhaltigkeitsexpertin für Unternehmenskund:innen, Sparkasse Oberösterreich
- Michael Kammerer, Umweltcenter - Raiffeisenbank Wels eGen